



# NEUES AUS DER BILDUNGSREGION

## Nr. 16 – Mai 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Bildungsakteure der Bildungsregion Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm,

die 16. Ausgabe des Infobriefs steht im Zeichen von BNE—Bildung für nachhaltige Entwicklung: MINTmacher+ bietet erneut ein breitgefächertes Angebot für alle naturwissenschaftlich interessierten Kinder und Jugendlichen in der Region 10 für die Pfingstferien an, unter anderem den Besuch einer Imkerei in Rohrbach.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat für Schulen Workshops rund ums Thema „Alltagskompetenzen–Schule fürs Leben“ im Programm. Unter anderem werden die Themenfelder „Ernährung und Hauswirtschaft“, „Landwirtschaft und Forst“ und „Waldpädagogik“ abgedeckt und Schulungen für Lehrkräfte, Referent\*innen und Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt.

Bis 31. Mai ist es noch möglich, sich für den Klimaschutzpreis der Stadt Pfaffenhofen zu bewerben. Der Preis wird seit 2015 verliehen. Insbesondere junge Leute, Schüler\*innen, Auszubildende und Student\*innen, sind aufgerufen, sich um den Preis für besonders nachhaltige, klima- oder ressourcenschonende Leistungen und Projekte zu bewerben.

Die Rubrik „Die Bildungsregion in Zahlen“ widmet sich in dieser Ausgabe der Zahl der (Pflicht-) Klassenwiederholungen an den weiterführenden Schulen im Landkreis Pfaffenhofen. Die Corona-Pandemie und deren erhebliche Auswirkungen auf den Schulalltag schlagen sich in diesen Zahlen nieder. Die Schuljahre 2020/21 und 2021/22 weichen daher deutlich von den Vorjahren ab, nicht nur im Landkreis Pfaffenhofen sondern in ganz Deutschland.

Anfragen, Projektideen oder Themenvorschläge können Sie jederzeit an das Bildungsbüro richten. Sie finden mich im Landratsamt Pfaffenhofen, Zimmer A206. Telefonisch erreichen Sie mich unter 08441 27-467 oder per E-Mail ([bildung@landratsamt-paf.de](mailto:bildung@landratsamt-paf.de)).

Mit freundlichen Grüßen

*Christina Berger*

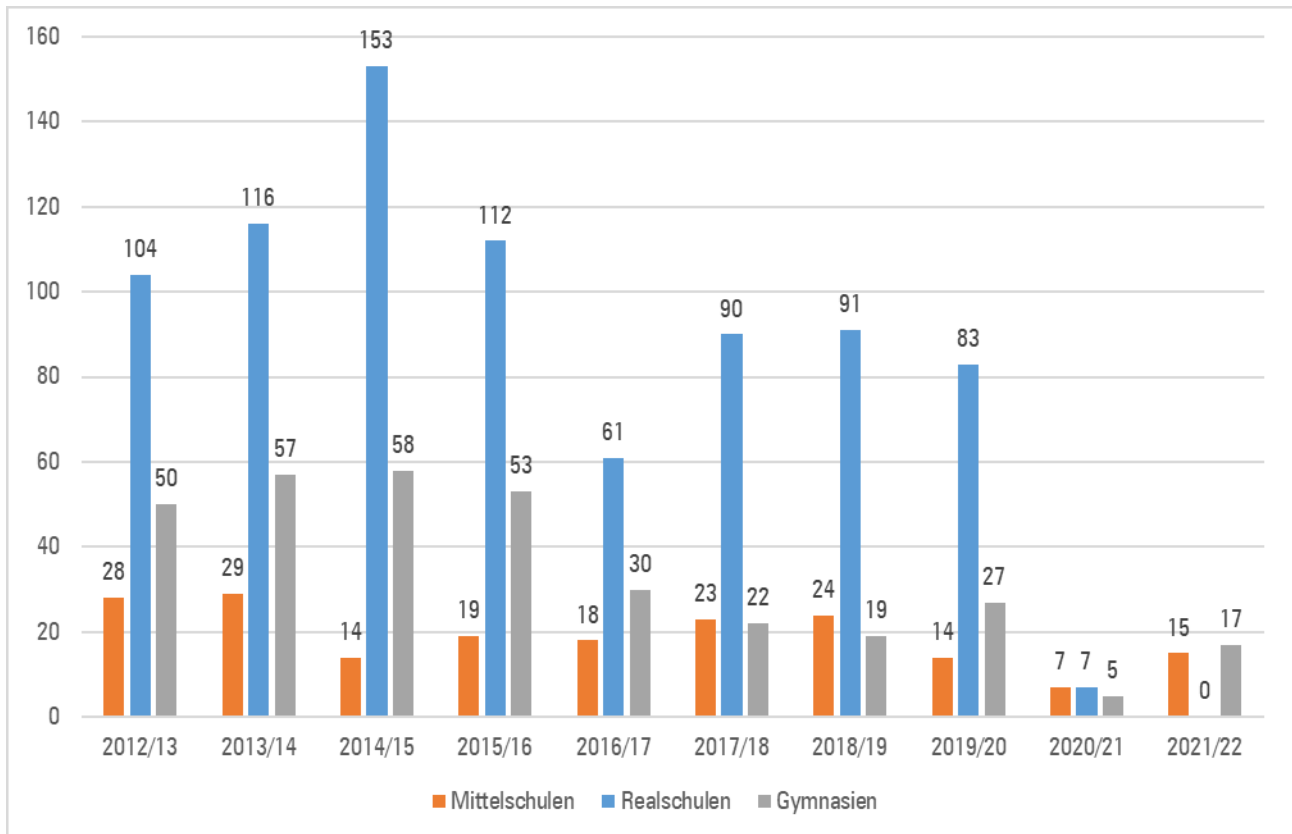
Das Vorhaben „Bildung integriert Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm (BILaP)“ (Förderkennzeichen: 01JL1663) wurde im Rahmen des Programms „Bildung integriert“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds gefördert.

GEFÖRDERT VOM



## Die Bildungsregion in Zahlen—

### Anzahl der Klassenwiederholungen an den weiterführenden Schulen im Landkreis



In der Grafik enthalten sind nur Pflichtwiederholer. Eine Ausnahme bildet das Schuljahr 2014/15. Aufgrund einer Systemumstellung sind in diesem Schuljahr bei Gymnasien und Realschulen sowohl freiwillige als auch Pflichtwiederholer enthalten.

Nach Art. 53 Abs. 6 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) kann Schülerinnen und Schülern, die die Erlaubnis zum Vorrücken nicht erhalten haben, in einzelnen Schularten und Jahrgangsstufen das „Vorrücken auf Probe“ gestattet werden. Aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Unterrichtsbetrieb an den Schulen Bayerns wurde für die Schuljahre 2020/21 und 2021/22 das „Vorrücken auf Probe“ auf Anweisung des Bayerischen Ministeriums für Unterricht und Kultus großzügig gehandhabt. Dadurch ergab sich, dass die Zahl der Klassenwiederholungen an den weiterführenden Schulen (nicht nur im Landkreis) in diesen Schuljahren stark zurück ging. Schülerinnen und Schüler, denen aufgrund coronabedingter Härten das Vorrücken auf Probe in die nächsthöhere Jahrgangsstufe gestattet wurde und welche die Probezeit nicht bestanden haben, werden in die vorige Jahrgangsstufe zurückverwiesen. Sie gelten in diesem Fall jedoch – ähnlich wie beim freiwilligen Wiederholen – nicht als Wiederholungsschüler; das Wiederholungsjahr wird zudem nicht auf die Höchstausbildungsdauer angerechnet.

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik: Kommunale Bildungsdatenbank. BY-D13.1i. Anzahl und Anteile der Klassenwiederholungen. Allgemeinbildende Schulen. Mai 2023.



## MINTmacher+ Aktionstage in den Pfingstferien

Auch in den Pfingstferien bieten das MINTmacher+ Netzwerk und seine Partner wieder ein Ferienprogramm für Schülerinnen und Schüler in der Region Ingolstadt an.

Unter anderem findet am Dienstag, 30.05. ein Besuch in einer Imkerei in Rohrbach statt. Die Kinder erhalten Einblicke in die Welt der Imkerei und den Umgang mit Honigbienen. Ein Bienenvolk hinter Glas zeigt die Arbeit jeder Biene. Alle Bienenwesen können bei der Arbeit beobachtet werden. Bei der Honigverarbeitung wird gezeigt, wie der Honig aus der Wabe in das Glas kommt. Die Qualität des Honigs wird bei einer gemeinsamen Verkostung ermittelt. Bei der anschließenden Wachsverarbeitung wird eine Kerze aus Bienenwachs gerollt und diese verziert.



© PollyDot—Pixabay

Der Kurs kann aufgrund einer Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie kostenlos angeboten werden. Es werden ein Vormittags- (9 bis 12 Uhr, [Anmeldung hier](#)) und ein Nachmittagskurs (14 bis 17 Uhr [Anmeldung hier](#)) angeboten.

Weitere Angebote im Landkreis: am 23.07. findet ein Besuch auf dem Biohof Amberger in Wolzach/Jebertshausen für Kinder im Alter zwischen [3 bis 6](#) und [6 bis 11](#) Jahren zusammen mit ihren Eltern statt.

Alle Angebote der MINTmacher+ Aktionstage finden Sie [hier](#).

## Was ist MINTmacher+?

Das Programm MINTmacher setzt sich schon seit vielen Jahren im MINT-Bildungsbereich ein und leistet damit gemeinsam mit vielen Partner:innen aus der Region eine wertvolle Unterstützung für die Fachkräftegewinnung. Seit 2022 wird das Angebot erweitert um Angebote aus dem Bereich Nachhaltigkeit; aus den MINTmachern wurden dann die MINTmacher+. Die BNE-Kurse werden jeweils in Präsenz und digital (inklusive Materialbox) angeboten und sind dank einer Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie kostenlos.

Die Initiative ist auf folgende Aufgaben fokussiert:

- die Vernetzung der verschiedenen Aktivitäten und Akteure
- die transparente Aufbereitung bestehender Angebote
- die Schaffung ergänzender Angebote – wo nötig



**MINTMACHER+**



## Pfaffenhofener Klimaschutzpreis 2023: Bewerbung noch bis 31. Mai möglich

© Stadt Pfaffenhofen



Die Stadt Pfaffenhofen sucht Klimaschützer\*innen mit Engagement und Tatendrang. Zum sechsten Mal wird im Juni der Pfaffenhofener Klimaschutzpreis an Einrichtungen, Firmen und Privatleute in vier Kategorien vergeben. Neben dem Publikumspreis werden ein Jurypreis, der Preis für die höchste CO<sub>2</sub>-Einsparung und der Sonderpreis für nachhaltiges Verhalten verliehen.

Bewerben können sich Privatpersonen, Unternehmen, Organisationen, Vereine oder Initiativen mit Sitz in Pfaffenhofen. Insbesondere junge Leute, Schüler\*innen und Student\*innen sind aufgerufen, sich zu beteiligen. Es ist auch möglich, Dritte zu nominieren.

Der Klimaschutzpreis ist mit jeweils 500,- Euro dotiert und zeichnet besonders nachhaltige, klima- oder ressourcenschonende Leistungen und Projekte aus. Zudem gibt es einen Sonderpreis für besonders nachhaltiges Verhalten. Die Preisverleihung findet am 16. Juli im Anschluss an den Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag ab 18 Uhr statt.

Gesucht werden vorbildliche Maßnahmen, die den CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringern helfen, Energie einsparen, die Energieeffizienz verbessern, Ressourcen schonen und vorhandene Umweltprobleme verbessern. Die möglichen Themenfelder sind breit gefächert und reichen von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz über nachhaltigen Verkehr, Natur- und Artenschutz bis zur Bewusstseinsbildung. Beim Sonderpreis für besonders nachhaltiges Verhalten umfassen die Bewertungskriterien die drei Nachhaltigkeitsaspekte Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Bewerbungen sind bis zum 31. Mai möglich. Alle eingegangenen Bewerbungen werden vom 19. bis zum 30. Juni auf [www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de) und [www.pfaffenhofen.de/klimaschutzpreis-2023](http://www.pfaffenhofen.de/klimaschutzpreis-2023) präsentiert. In dieser Zeit können alle Pfaffenhofener Bürgerinnen und Bürger für ihr Lieblingsprojekt abstimmen.

Die Jury besteht aus dem Ersten Bürgermeister, Vertretern der Stadtratsfraktionen, dem Klimaschutzreferenten des Stadtrats und Vertretern der Stadtverwaltung. Als Kriterien für die Preisvergabe werden die Relevanz für den Klimaschutz, der Innovationsgehalt, der Vorbildcharakter, die Messbarkeit von Energie- und Treibhausgas-Einsparungen und der Praxisbezug herangezogen.



## Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Alltagskompetenzen—Angebote für Schulen

Das Konzept "Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben" des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus (StMUK) zielt darauf ab, Schülerinnen und Schülern zu befähigen, sich im Alltag zurechtzufinden. Mit den Angeboten werden Lehrkräfte und Schule fachlich fundiert unterstützt, das Konzept umzusetzen zu den Themen „gesunde und nachhaltige Ernährung“, „bewusstes Handeln im Haushalt“, „Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof“ sowie zur „Bedeutung des Waldes und seiner nachhaltigen Bewirtschaftung“.

Die Angebote greifen Kernthemen der Handlungsfelder von "Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben" auf und können lehrplanbezogen ganzjährig und auch im Rahmen der Projektwochen in den Schulen eingesetzt werden. Die Angebote richten sich an Lehrkräfte und Schulen. Je nach Thema können Lehrerinnen und Lehrer die Materialien im Unterricht verwenden. Zu den Lehrermaterialien werden ebenfalls regelmäßig Schulungen für Lehrkräfte angeboten. Zu einigen Angeboten stehen auch geschulte externe Referentinnen zur Verfügung.



© ponce\_photography

Gerne gibt das [AELF Ingolstadt-Pfaffenhofen](#) dazu Auskunft und informiert, ob das jeweilige Angebot in der Region zur Verfügung steht. Kosten (außer für das Programm „Erlebnis Bauernhof“) für die Referentinnen und Referenten sind von der Schule zu tragen.

### Ernährung und Hauswirtschaft:

- [Wir retten Lebensmittel \(Grundschule\)](#)
- [Wissen wie's wächst und schmeckt \(Grundschule\)](#)
- [Sinnesparcours – Komm auf den Geschmack! \(Grundschule\)](#)
- [Ernährungshandwerk erleben \(Klassen 7 bis 9\)](#)
- [Nachhaltig handeln im Alltag \(Klassen 5 bis 10\)](#)

### Landwirtschaft und Forst:

- [Erlebnis Bauernhof – Lernprogramm für Schulen \(Klassen 2 bis 10\)](#)
- [Biodiversität im Rucksack \(Gymnasium Sekundarstufe 2 und Oberstufe\)](#)
- [Wald im Ordner \(Grundschule und Förderschule\)](#)

### Waldpädagogik:

- [Försterfinder \(für alle Jahrgangsstufen\)](#)
- [Walderlebniszentrum Schemfeld \(Landkreis Eichstätt\) \(für alle Jahrgangsstufen\)](#)

### Kontakt:

Anna Scheidel – Ansprechpartnerin für Alltagskompetenzen  
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d. Ilm  
Gritschstraße 38

85276 Pfaffenhofen an der Ilm  
Telefon +49 8441 867 1711

[anna.scheidel@aelf-ip.bayern.de](mailto:anna.scheidel@aelf-ip.bayern.de)



**Amt für Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Ingolstadt-Pfaffenhofen a.d. Ilm**





### Wann erscheint der nächste Infobrief?

Der Infobrief des Bildungsbüros erscheint vierteljährlich. Die nächste Ausgabe erhalten Sie im Juli 2023.

### Sie haben Informationen für den Infobrief?

Neuigkeiten, interessante Projekte oder bevorstehende Termine zur Veröffentlichung im Infobrief können Sie gerne dem Bildungsbüro zusenden. Schicken Sie einfach einen kurzen Text (maximal 500 Wörter) sowie Fotos (unter Angabe des Copyrights) an [bildung@landratsamt-paf.de](mailto:bildung@landratsamt-paf.de).

### Wollen Sie den Infobrief regelmäßig erhalten?

Falls Sie den Infobrief regelmäßig erhalten wollen, können Sie sich über das [Online-Formular](#) anmelden. Alternativ gelangen Sie über diesen QR-Code zur An- bzw. Abmeldemaske:



### Impressum

#### Herausgeber:

Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm  
Hauptplatz 22  
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm  
[www.landkreis-pfaffenhofen.de](http://www.landkreis-pfaffenhofen.de)

#### Kontakt:

Christina Berger – Bildungsbüro  
Bildungsmanagement / Bildungsmonitoring  
Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm  
Telefon: +49(0)8441 27-467  
Fax: +49(0)8441 27-13467  
[bildung@landratsamt-paf.de](mailto:bildung@landratsamt-paf.de)



Landkreis  
**PFAFFENHOFEN** a.d.Ilm



[www.landkreis-pfaffenhofen.de](http://www.landkreis-pfaffenhofen.de)